

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 2.

Samstag, den 5. Januar

1850

Oberamtliche Bekanntmachungen

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

(Brandschadenslieferung.) Durch Ministerial-Erlass v. 26. v. M. ist die unterzeichnete Stelle aufgefordert worden, Behufs des schleunigen Einzugs in die Ablieferung der Brandschadens-Beiträge die geeigneten Verfügungen zu treffen.

Dem gemäß erhalten sämmtliche Ortsvorsteher die Auflage, dafür zu sorgen, daß sowohl die auf den 15. Sept. v. J. als auch die auf den 1. d. M. erhaltene Rate schnelligst eingezogen und unverzüglich binnen 10 Tagen an die Amtspflege abgeliefert werde.

Den 2. Januar 1850.

K. Oberamt Häberlen.

Waiblingen. (Bekanntmachung betr. die Einreichung der Dienst-Cautionen der Gemeinderichter.) Die Gemeinderäthe werden auf die Verfügung des K. Ministerium des Innern vom 13. Dezbr. v. J. (Reg. Bl. S. 769.) aufmerksam gemacht und zu genauer Beobachtung der Bestimmungen derselben aufgefordert.

Den 4. Januar 1850

K. Oberamt Häberlen.

Eustach-Adolph-Berein.

Kirchenopfer und Beiträge im Dec. 1849.

	Kirchenopfer.	Beiträge.
Weinstein	5 fl. 2 fr.	
Birkmannsweiler	1 fl. 30 fr.	
Bittensfeld	4 fl. 13 fr.	2 fl.
Buoch	1 fl. 40 fr.	
Endersbach	4 fl. 42 fr.	4 fl.
Groscheppach	10 fl. 8 fr.	
Hegnach	1 fl. 27 fr.	
Hertmannsweiler	1 fl. 5 ¹ / ₄ fr.	
Hochberg	2 fl. 15 fr.	
Hochdorf	2 fl. 33 fr.	
Hohenaker	2 fl. 10 ¹ / ₂ fr.	
Korb	1 fl. 30 fr.	
Nedarrens	42 fr.	
Neustadt	3 fl. 41 fr.	

Doppelsöhm	4 fl. 8 fr.	
Schwaibheim	3 fl. 32 fr.	1 fl. 30 fr.
Strümpfelbach	3 fl. 36 fr.	2 fl.
Waiblingen	27 fl. 40 fr.	6 fl.
Winnenden	29 fl. 33 fr.	

111 fl. 7³/₄ fr. 15 fl. 30 fr.

Summa: 126 fl. 37³/₄ fr.

Waiblingen 2. Jan. 1850.

G. B. Pechler, Helfer.

Waiblingen. (Verkauf von Kirchen-Stühlen.) Den Stiftungsräthlichen Beschlüssen gemäß werden die neugewonnenen, so wie die durch Sterbfall erledigten Kirchen-Stühle um die festgesetzten Preise theils verkauft, theils an Losungs-Berechtigte abgegeben. Die Letztern werden aufgefordert, ihre Rechte geltend zu machen. Die Meldungen sind in-

ner 4 Wochen bei der Kastenpflege anzubringen. Den 3. Jan. 1850.

Kirchen-Convent.

Waiblingen.

(Zu vermieten auf Lichtmess. Eine freundliche geräumige Wohnung wird um billigen Preis vermietet. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction d. Blts.

Waiblingen. Bis Lichtmess hat eine Wohnung zu vermieten

Eisele Nagelschmid.

Waiblingen.

(Empfehlung.)

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit anzuzeigen, daß er zu seinem Conditorei-Geschäft auch noch die Specerei-Handlung beigelegt habe, und empfiehlt sich zur gefälliger Abnahme.

Friedrich Kayser,
Conditorei.

Stuttgart. Der Unterzeichnete hat sich als Rechts-Consulent hier niedergelassen, und bietet hiemit seine Dienste an.

Im December 1849.

Th. Georgi.

Eberhardtsstraße Nr 13.

Waiblingen. Ich, Unterzeichneter, welcher der Stadtpflege hier verschiedene Capitalien schuldig war, und solche aus Händen des vorigen Herrn Stadtpflegers Köhler erhalten hat, erkläre hiemit, daß ich mich hinsichtlich einer Summe von 400 fl., welche ich nicht erhalten zu haben behauptete, selbst getäuscht habe, und daß der Inhalt der Stadtpflegerechnungen, wie ich mich nunmehr überzeuge, vollkommen richtig ist, was ich hiemit öffentlich zu erklären mich verpflichtet fühle.

Den 2. Januar 1850.

Johannes Kint,
Maurer- und Zypser-Meister.

Waiblingen. Der Unterzeichnete verkauft schönes Ackerbohnenstroh.

Stadtrath Hugel.

Waiblingen.

Nächsten Montag den 7. Januar ist

Bürgerverein

bei

J. Pfander.

Waiblingen. Nächsten Mittwoch ist Volkverein Abends 7 1/2 Uhr in der Mädchen-schule, eine Stege hoch.

Waiblingen.

Montag den 7 Januar Abends 5 Uhr hält Gustav Werner in der neuen Kirche einen religiösen Vortrag.

Waiblingen. Das Capital-Steuer-Aufnahms-Protocoll p. 1849/50 wird für diejenigen Capitalien, welche der öffentlichen und speciellen Aufforderungen ungeachtet noch nicht fatirt worden seyn sollten, noch bis nächsten Montag Abend offen gehalten, was unter Androhung der gesetzlichen Strafe und mit der Erinnerung bekannt gemacht wird, daß auch Casen-Capitalien (zur Gem. Besteuerung) anzugeben sind.

Den 4. Jan. 1850.

Aufnahme-Commission.

Stuttgart. Das Regier. Blatt vom 30. Dezember enthält eine Bekanntmachung des Medicinal-Kollegiums, betreffend einige Änderungen der Arznei-Taxe.

Stuttgart. Das Regier. Blatt vom 31. Dezember enthält das Gesetz, betreffend die Aushebung für das Jahr 1850.; und eine Bekanntmachung der Commission für die Verwaltung der Ablösungskassen, betreffend die Ansfolge von Ablösungs-Obligationen und Ablösungs-Entschädigungen an Bevollmächtigte der Berechtigten.

Stuttgart. [Departement der Justiz. — Eröffnung der ersten ordentlichen Sitzungen der Schwurgerichtshöfe.] — Das hohe Präsidium des königlichen Obergerichtshofes hat durch Verfügung vom 28. Dec. 1849 bestimmt, daß die ersten ordentlichen Sitzungen der Schwurgerichtshöfe an nachstehenden Tagen, je Morgens 9 Uhr, eröffnet werden sollen: 1) Im Neckarkreis: a) zu Ehlingen am 21. Januar 1850, b) zu Ludwigsburg am 18. Februar 1850 durch den von ihm zum Präsidenten dieser Assisen ernannten Obertribunalrath Herrn G. Pfaff, beziehungsweise durch dessen Stellvertreter, den Oberjustizrath Herrn v. Schott; 2) im Jarkreis: zu Ellwangen am 18. Februar 1850 durch den von ihm zum Präsidenten dieser Assisen ernannten Oberjustizrath Hrn Camerer, beziehungsweise durch dessen Stellvertreter, den Oberjustizrath Herrn Schäfer; 3) im Schwarzwaldkreis: a) zu Tübingen am 31. Januar 1850, b) zu Rotweil am 7. März 1850 durch den von ihm zum Präsidenten dieser Assisen ernannten Oberjustizrath Freiherrn v. Wächter, beziehungsweise durch dessen Stellvertreter, den Oberjustizrath Herrn Wieß; 4) im Donaukreis: a) zu Biberach am 25. Januar 1850, b) zu Ulm am 18. Februar 1850 durch den von ihm

zum Präsidenten dieser Assisen ernannten Oberjustizrath Herrn Cronmüller, beziehungsweise durch dessen Stellvertreter, den Oberjustizrath Herrn Walther. Der Unterzeichnete ist beauftragt, dieses, wie hiemit geschieht, öffentlich bekannt zu machen.

Den 2. Januar 1850.

Der Staatsanwalt bei R. Obergericht:
Obertribunalarth D o k s h a m m e r.

trüb, gelind mit Schnee oder Regen vom 21. bis 24.; neue strenge Kälte am 25. bis 27.; endlich gelind, trüb mit Regen oder Schnee am Schlusse; in den ersten Tagen des Februars kalt. — Im Allgemeinen Trocken, an 14. Tagen Schnee und Regen, kalt mit wenig Thauperioden, bis 20. und mehr Eistage, Kälte bis 10 und mehr Grad, Ostnordwind vorherrschend, mittleres Barometer.

Vermuthliche Witterung im Januar 1850. Anfangs heiter mit zunehmender Kälte bis 3.; dann trüb und etwas Schnee oder Nebel am 4, 5.; darauf hell, Duft, Reif, strenge Kälte bis 10.; diese abnehmend mit Neigung zum Schnee am 11, 12.; gelind, Thauwetter mit Regen bis Schnee am 13, bis 16.; wieder heller und kalt bis 20., darauf

* Jeder wahrhaft männliche Charakter muß drei Eigenschaften besitzen — Kraft, Ausdauer und Verschwiegenheit. Da nun aber der Charakter der Frauen dem der Männer entgegengesetzt seyn soll, so wäre also jede Frau schwach, veränderlich und plaudehastig. — Pardon Mesdames.

Waiblingen

Güter = Verkäufe

1850.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Auffreichts.	Bemerkungen.
Christian Herb Schuhmacher Ver- sassenchaftsmasse.	Die Hälfte von einer Behausung in der langen Gasse. 2 B. Acker im Eisenthal		28. Januar.	mit Gottf. Herb, Schnei- der können Käufe ab- geschlossen werden.
Wilhelm Pfei- derer Debitmasse.	2 B. Acker im kleinen Feld.	173 fl.	28. Januar	1/2 baar 2/3 in 2 ver- zinslichen Jahrszieler.
Alt Frdr. Winkler Wittwe.	2 Brtl. Acker im Klein- hepbacher Pfad.	90 fl.	21. Jan.	besgl.
Georg Widmann, Bauer.	1 M. 1 B. 1 1/2 A. Acker jenseits der Beer- straße in Gänssätern.		21. Jan.	Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Schneider Brenner Ehefrau.	1/10 an 2 1/2 B. Acker im Eisenthal.		21. Jan.	Mit Gerichtsbesitzer Currlin kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Ludwig Baumgärt- ner.	1 1/2 B. 13 Acker in der Spittelhalben.		14. Januar	Mit Stadtr. Huzel kann ein Kauf abg. werden.
Gottf. Bubels Kin- der.	1/4 an seiner Behausung in der Verbervorstadt.		21 Jan.	mit Stadtrath Röhn kann ein Kauf abgeschl. werden.
Adam Brändle.	2 Brtl. Acker im äußern schmalen Pfad. 1 B. 1/2 alda. 1 Mrg. am Hegnacher Weg.	190 fl.	21. Januar.	Mit Stadtr. Schneider kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Schneider Lehr.	Den Aten Theil an einer Behausung im Sack. 1 1/2 Brtl. Acker im schma- len Pfad.		1. Februar	mit Stadtrath Braun kann ein Kauf abge- schlossen werden.

Rubriken wie anderseits.

Daniel Gaupp Kinder	$\frac{2}{3}$ an $2\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Wiesen beim Siechenhaus.	170 fl.	21. Januar.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 Jahrzehler zu bezahlen.
Christian Pfei- derer Zeugmacher. Gottfried Böstler	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der kurzen Gasse. 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Acker beim Dessfinger Seele.	44 fl.	besgl.	mit Notar Weyser dßg
A. Ludwig Un- terberger, Carl Maier Ra- gelschmid. Christian Rom- mels Gantmaße.	1 B. 13 A. Acker im Kleinhepbacher Pfad. $1\frac{1}{2}$ B. Garten und Laud im Körberweg. $\frac{1}{2}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. A- cker über der Heerstraße mit einem großen Apfel- baum.	55 fl.	besgl. besgl.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 Ziehler zu zahlen. $\frac{2}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 ver- zinslichen Ziehler. mit Stadtrath Köhn kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Georg Dörfl- Maurer. Johannes Elaf Wittwe.	1 B. 13 A. Acker im Sehrnsfeld $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Acker auf der Wasserstube.	55 fl. 135 fl.	besgl. besgl.	mit Stadtrath Stüber besgl. mit Stadtpfleger Köhn kann ein Kauf abge- schlossen werden. besgl.
Mathias Bönig- ger Daniel Sohn. Rosine Braun ledig.	Ein halbes Haus mit Schauer u. Stallung im Hader Gäßle. 1 B. $\frac{1}{4}$ A. Baumgut im Rosberg		28. Januar.	mit Stadtrath Braun kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Johannes Ueg- Weingärtner.	1 B. $8\frac{1}{4}$ Acker am Felsbacher Weg. 2 B. Acker auf der Köhe. 1 B. Baumgut in den untern Spittelhalben. $1\frac{1}{2}$ B. 9 A. Acker beim mittlern Grund. 1 Morg. $1\frac{1}{2}$ A. Acker am Rommelshäuserweg.	85. 170 fl. 150 fl. 511 fl.	28. Januar.	Eben so mit Johan- nes Andra Die Käufer haben $\frac{1}{3}$ baar und $\frac{2}{3}$ in 2 Jahr- Ziehler zu zahlen.
Schneider Lehre	2 B. $\frac{1}{4}$ A. Acker in der Winterhalben. $2\frac{1}{2}$ B. Acker im äußern schmalen Pfad. $1\frac{1}{2}$ B. Acker im kleinen Feld. 1 B. ungefähr Acker auf der Hegnacher Höhe.	136 fl. 130 fl.	28. Januar.	mit Stadtrath Braun können vorläufige Käu- fe abgeschlossen werd. Die Kauffchillinge sind $\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ aber in 2 Jahrzehler zu zahlen.
Jakob Friedrich Hein- rich, Weingärtner.	Eine Behausung in der Weingärtner Vorstadt		besgl.	mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Johann Georg Weßhäufer	1 B. 1 A. auf dem ho- hen Rain. 1 B. über der Heer- straße. 1 B. beim Hochgericht. $\frac{1}{4}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube.		28. Jan.	mit Stadtrath Huzel können Käufe abge- schlossen werden.